



Alle Gottesdienste absagen

Landeskirche Braunschweig richtet dringende Bitte an Kirchengemeinden

Braunschweig/Wolfenbüttel. Die Landeskirche Braunschweig hat alle ihre Kirchengemeinden und kirchlichen Akteure dringend gebeten, ab sofort alle Gottesdienste, Konzerte und kirchlichen Veranstaltungen bis 19. April abzusagen. Das geht aus neuen Handlungsempfehlungen des Landeskirchenamtes Wolfenbüttel hervor. Die Landeskirche reagiert damit auf die jüngsten Maßnahmen der Landesregierung in Niedersachsen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu begrenzen.

Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Konfirmation, Beerdigung) sollen ebenfalls nach Möglichkeit abgesagt werden oder in Absprache mit den Familien nur im kleinsten Kreis stattfinden. Gleichzeitig regt das Landeskirchenamt an zu prüfen, in wie weit die Kirchengebäude für stilles Gebet und Andacht offengehalten werden können.

In den neuen Handlungsempfehlungen heißt es, die Landeskirche bedauere diese Verschärfung sehr, weil damit der „Grundvollzug des kirchlichen Lebens“ außer Kraft gesetzt werde, das Evangelium zu verkünden und Gemeinschaft zu ermöglichen. Aber die Kirche müsse ihrer Mitverantwortung für das Gemeinwohl und der Fürsorge für die ihr anvertrauten Menschen gerecht werden.

1200 Zeichen

Michael Strauß
Pressesprecher
13. März 2020